

## JUVE-Karriereportal

für junge Juristen

[Suche](#) [Menü](#)[Studium](#)[Praktikum &  
Referendariat](#)[Berufsleben](#)[NEWS](#) 14.05.2019 | Autor/in: Helena Hauser

Themen in diesem Artikel:

[Digitalisierung](#)[Legal Tech](#)[Studium](#)[AZUR-MAIL ABONNIEREN >](#)

## Digitalisierung: EBS prüft im Schwerpunktbereich zu Legal Tech

Die Digitalisierung der Rechtsberatungsbranche verändert den Arbeitsalltag der Juristen. Doch bisher steht das Thema Legal Tech bei den wenigsten Universitäten auf dem Lehrplan. Geändert hat sich das jetzt an der privaten Universität für Wirtschaft und Recht EBS in Wiesbaden. Die EBS Law School geht sogar noch einen Schritt weiter und macht ihren neuen Schwerpunktbereich „Recht der Digitalisierung“ examensrelevant.

Seit Januar können Studierende an den Vorlesungen des neuen Schwerpunktbereichs teilnehmen und machen diesen später so automatisch zum Bestandteil ihrer ersten Staatsprüfung. Die Inhalte des ersten Staatsexamens werden zu 70 Prozent vom Hessischen Justizministerium vorgeschrieben, 30 Prozent der Note ermitteln die Hochschulen im Schwerpunktbereich – hierzu können, wie bei der EBS, auch Legal Tech-Inhalte zählen.

„An der EBS Law School machen wir uns in einem umfassenden und aufwendigen Prozess Gedanken über die Zukunft der Juristenausbildung“, sagt der Dekan Prof. Dr. Emanuel Towfigh. „Ein wichtiger Teil davon ist der Umgang des Rechts mit der Digitalisierung.“ Legal Tech spiele in Kanzleien und Unternehmen schon heute eine maßgebliche Rolle, während die Ausbildung sich dem Thema nicht widme. „Dem wollen wir mit unserem neuen Schwerpunktbereich entgegenwirken: Die Studierenden sollen fit gemacht werden für die Bereiche, mit denen sie in ihrem Berufsleben unweigerlich zu tun haben werden.“

Jetzt beschäftigen sich die Studierenden mit dem Thema Digitalisierung in den Vorlesungen Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Dabei geht es in einem Einführungsmodul um die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Gerichtsalltag und den Grundrechtsschutz. In einem Spezialisierungsmodul dreht sich alles um neue Technologien wie Blockchain, die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz und die strafrechtlichen Auswirkungen von Autonomen Fahren. Ebenso stehen die Digitalisierung des Datenschutzrechts, des Gesellschaftsrechts und im Finance-Bereich auf dem Lehrplan.

[Wir über uns](#)[azur auf Facebook](#)[Wo gibt's azur Zeitschriften?](#)[JUVE-Datenschutzerklärung](#)[AGB](#)[Impressum](#)[Unsere Kooperationspartner](#)